



## Für Patientensicherheit ist mehr Personal nötig

**Pressemitteilung von Harald Weinberg, 17. September 2015**

**„Die Qualität der Krankenhäuser steht und fällt mit der Frage nach ausreichend Personal. Es ist gut, wenn auch durch das Aktionsbündnis Patientensicherheit mehr Anstrengungen unternommen werden, kritische Situationen zu erkennen und zu vermeiden. Wenn aber Zeitdruck den Arbeitsalltag beherrscht, sind Fehler vorprogrammiert“, kommentiert Harald Weinberg, gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, die heutige Pressekonferenz von Aktionsbündnis Patientensicherheit und AOK sowie TK.**  
**Weinberg weiter:**

„Viele wissenschaftliche Studien weisen darauf hin, dass Personalmangel in der Krankenhauspflege zu einer langsameren Genesung, zu mehr Krankenhausinfektionen und zu einer erhöhten Sterblichkeit der Patientinnen und Patienten führt. In der Anhörung zur Krankenhausreform im Gesundheitsausschuss des Bundestages haben uns unabhängige Experten vorgerechnet, dass über 100.000 Pflegekräfte in den Krankenhäusern fehlen. Der Gesetzentwurf dagegen sieht gerade einmal

6.000 neue Stellen vor und diese auch erst in drei Jahren. Wer es ernst meint mit Qualitätsverbesserungen, der muss hier ansetzen.“